

Initiative Rad-Verkehrswende Hameln JETZT! Protokoll zur 44. Sitzung des Plenums

Ort	radio aktiv, Deisterallee 3 – 9
Zeit	Di, 06.01.2026, 18.30 h – 20.00 h
Teilnehmer	14
Protokoll	Andreas Hausotter

TOP	Thema	Ter- min	verantwort- lich
	Begrüßung Karsten begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, insbesondere Katrin Meister und Gordon Greszik, und führt entlang der Tagesordnung durch die Sitzung.		
1	Projekt „Belebung der Hamelner Innenstadt ...“ - Die gemeinsame Veranstaltung von Stadt und Initiative, auf der die Ergebnisse aus dem Studienprojekt und die Ideen zur Umgestaltung der Baustraße und Papenstraße / Sudetenstraße der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen, wurde auf Bitten der Stadt auf den 10. 02. 2026, 18.00 Uhr, verschoben. - Das Vorgespräch mit OB Griese und der Verwaltung ist für Dienstag, 13.01., 16.00 Uhr, vorgesehen. Seitens der Initiative werden Karsten, Georg, Reinhard und Andreas teilnehmen.	10.02. 13.01.	alle Karsten, Georg, Reinhard, Andreas
2	Gartenstraße - Laut Gordon Greszik (Anwohner) ergebe sich nach der Umkehrung der Einbahnstraßenregelung sich eine deutliche Verbesserung durch weniger Verkehr und durchweg geringere Geschwindigkeiten. Die Anwohnerinnen und Anwohner seien begeistert, die Lebensqualität im Quartier insgesamt gesteigert. Ein ggfs. erforderlicher Umweg werde in Kauf genommen. Er könne sich aber eine höhere Verkehrsbelastung in der Wettorstraße, Sedanstraße und auf den Wällen vorstellen. Der Rückbau von Parkplätzen bzw. deren Umwandlung in Anwohnerparkplätze sei zurzeit kein Thema. - Karsten hebt die Dringlichkeit hervor, die Verwaltung über die Beobachtungen zu informieren. - Karsten hat einen Umfrage zur Situation nach der geänderten Verkehrsführung in der Gartenstraße entworfen, die von Gordon Greszik und Uwe zeitnah in der Gartenstraße, der Luisenstraße und im Feuergraben verteilt werden soll. - Das für Januar angedachte Straßenfest soll verschoben werden, bis das Ergebnis der Umfrage vorliegt.		Gordon, Uwe
3	Nordbrücke für Rad- und Fußverkehr Die Initiative begrüßt den Bau der Nordbrücke, priorisiert aber die Ertüchtigung der beiden vorhandenen Weserbrücken (s. auch	09.12.	

	Anlage Presseerklärung zur Umwidmung von Kfz-Spuren auf den Weserbrücken). • Vor weiteren Aktionen sollen informelle Gespräche mit Markus Brockmann, Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, und StBR Markus Pfeiffer (bereits angefragt) zur einer möglichen Ertüchtigung der Weserbrücken geführt werden. • Mucke regt eine Aktion an den Brückenköpfen (mit Infostand und Befragungen) an, um mehr über die Bedürfnisse radfahrender Pendlerinnen und Pendler zu erfahren.		
5	Fahrradstraße Hastenbeck – Afferde • Horst bestätigt, dass die Berliner Kissen abgebaut wurden und sich nach seinem Eindruck Autofahrende weitestgehend an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten. Er bedauert die Tatsache, dass die Dorfgemeinschaft Hastenbeck durch die (von der DeWeZet befeuerte) Polarisierung Schaden genommen hat¹. • Das Plenum regt ein „Stundeninterview“ mit „radio aktiv“ an, bei der unsere Motivation und unsere Ziele (Klimaschutz, Verkehrswende, Lebensqualität) diskutiert werden sollen. Rainer wird auf die Redaktion zugehen.		Rainer
6	AG Kommunalwahl 2025 • Andreas berichtet, dass mit Mail vom 10.11.2025 Herr Weitemeier, ehemals Stadtbaurat in Nordhorn und damit verantwortlich für das erfolgreich umgesetzte dortige Radkonzept, für eine Veranstaltung im Rahmen der Kommunalwahl gewonnen werden sollte. Jetzt liegt eine Antwort vor. Ein Telefontermin wurde für den 16.01. vereinbart. • Das Plenum regt an, Referenten (z.B. Andreas Knie, Katja Diehl, Peter Pez) für weitere 2 Veranstaltungen zu gewinnen. • Die nächste Sitzung der AG ist am 07.01.2026, 15.00 Uhr, im Café Täglich.		Andreas
7	Verschiedenes – entfällt –		

¹Der aktuelle Stand kann beim „Hamelner Bote“ nachgelesen werden (s. <https://hamelnerbote.de/archive/33946#more-33946>).